

FLIEGENDE BAUTEN An der Becke 34 D-45527 Hattingen

**United Nations**  
Secretary-General  
Herr H. E. Ban Ki-Moon

**10017 NEW YORK**

**VEREINIGTE STAATEN**

05.06.2013

**COP 2012 – United Nations Global Compact**

Sehr geehrter Herr Ban Ki-Moon,

mit unserem Beitritt im Dezember 2011 in das Global Compact Netzwerk der Vereinten Nationen haben wir uns verpflichtet die zehn Prinzipien im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption aktiv zu unterstützen.

FLIEGENDE BAUTEN Ausstellungsarchitektur GmbH ist ein international tätiges Fullservice-Unternehmen im Bereich Messen und Ausstellungen – unsere Kernkompetenz ist die 3-dimensionale Gestaltung sowie die Präsentation von Unternehmen.

Mit dem nachfolgenden (ersten) Fortschrittsbericht für das Jahr 2012 belegt die FLIEGENDE BAUTEN Ausstellungsarchitektur GmbH ihre Bemühungen und Unterstützung bei der Fortschreibung der Global Compact Prinzipien und erkennt diese ausdrücklich als zentrale Unternehmens-Leitgedanken an.

Wir freuen uns über Anregungen zu unserem Bericht, um den eingeschlagenen Weg konsequent fortführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
FLIEGENDE BAUTEN



Armin Kolberg  
Geschäftsführer

## Menschenrechte

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Prinzip 01</b> | <b>Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten.</b> |
| <b>Prinzip 02</b> | <b>Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.</b>                     |

FLIEGENDE BAUTEN Ausstellungsarchitektur GmbH verpflichtet sich, die "Internationalen Menschenrechte" zu schützen und umfassend zu achten – dies bezieht sich nicht nur auf das Unternehmen, sondern auch auf das Unternehmensumfeld.

Wir stellen sicher, dass alle unsere Mitarbeiter sowie Mitarbeiter unserer Lieferanten unter menschenwürdigen, angemessenen Arbeitsbedingungen und gerechter Entlohnung arbeiten können (oberhalb aller Mindestlohndebatten). Hierzu haben wir unsere Hauptlieferanten gezielt angesprochen und für 2013 die Verankerung der global compact - Standards in unseren Lieferantenverträgen vorgesehen.

Hierzu gehört für uns auch der respektvolle Umgang miteinander in der alltäglichen Arbeit sowie natürlich die Arbeitssicherheit. Hier konnten wir in 2012 die interne Sicherheit weiter optimieren und freuen uns, dass es betriebsintern sowie auf allen Baustellen zu keinem Arbeitsunfall kam. Dies wurde auch durch die Einführung eines neuen Berichts- und Dokumentationssystems innerhalb unserer Läger erreicht. Ziel ist es hierbei, die Arbeitsmittel regelmäßig auf Sicherheitsaspekte hin zu kontrollieren sowie potentielle Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

Neues Personal wird detailliert über unsere Sicherheitsstandards informiert und deren Einhaltung kontrolliert.

Auch künftig garantieren wir die uneingeschränkte Wahrung der Menschenrechte. Als ein in Deutschland ansässiges Unternehmen, beziehen wir unsere Waren weitestgehend aus dem Inland oder der EU – Grundlage unserer Auftragsvergaben sind nicht nur ökonomische/ökologische Aspekte – unsere Entscheidungen beruhen auch auf Gesichtspunkten der Menschenrechte.

## Arbeitsnormen

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Prinzip 03</b> | <b>Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.</b> |
| <b>Prinzip 04</b> | <b>Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.</b>                                   |
| <b>Prinzip 05</b> | <b>Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.</b>  |
| <b>Prinzip 06</b> | <b>Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.</b>         |

Zwangs- und Kinderarbeit finden bei uns und unseren Lieferanten nicht statt. Es steht allen Mitarbeitern frei, sich gewerkschaftlich zu engagieren.

In einer Betriebsversammlung im Januar 2012 wurde vereinbart, dass Einzel- und Gruppengespräche nunmehr regelmäßig durchgeführt werden. Darüber hinaus hat jeder das Recht, sich innerhalb der Arbeitszeit zur internen Besprechung zusammen zu setzen (mit oder ohne Geschäftsleitung). Ebenfalls fördert die Geschäftsleitung die aktive Auseinandersetzung mit dem Unternehmen und den Arbeitsstandards, da nur aktive Mitarbeiter die weitere Entwicklung positiv unterstützen und prägen können.

Für 2013 ist eine anonyme Mitarbeiterbefragung geplant.

Wir und unsere Lieferanten beschäftigen keine Kinder. Dennoch bieten wir in Form von qualifizierten Schülerpraktika Jugendlichen die Möglichkeit in die Arbeit eines Kreativunternehmens zu schnuppern. In 2012 wurde dies 2 Schülerinnen ermöglicht.

Die Verträge für diese Praktika beinhalten alle gesetzlichen Regelungen zur Beschäftigung von Schülerpraktikanten ab 15 Jahren – insbesondere bez. der Arbeitszeit- und Pausenregelung.

Wir dulden keine Diskriminierung und unterschiedliche Behandlung von Mitarbeitern oder sonstige Belästigungen am Arbeitsplatz bzw. im Arbeitsumfeld. Jedweder Verfehlung würde sofort nachgegangen – im Berichtszeitraum 2012 wurden keine Verfehlungen gemeldet.

Weiterhin ist es unser Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu optimieren.

Hier haben wir unseren Mitarbeitern volle Flexibilität zugesichert.

FLIEGENDE BAUTEN hat in 2012 folgende Projekte finanziell unterstützt:

[www.buschklinik.de](http://www.buschklinik.de)

Krankenhausprojekte in Gambia

[www.merlin.de](http://www.merlin.de)

regionales Kinderhilfsprojekt in Hattingen

Für 2013 ist angestrebt das Spendenaufkommen auf 2% des Umsatzes anzuheben.

## Umweltschutz

<b>Prinzip 07</b>	<b>Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.</b>
<b>Prinzip 08</b>	<b>Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.</b>
<b>Prinzip 09</b>	<b>Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.</b>

Als Messebauunternehmen bewegen wir uns in einer unter Umweltschutzgesichtspunkten gesehen kritischen Branche. Wir stellen uns dieser Verantwortung und wollen aktiv Umweltschutzgedanken tief in unser Denken und Handeln verankern und arbeiten ständig an der Optimierung unserer Ökobilanz.

Wir forcieren durch intelligente Messestandkonzepte den ressourcenschonenden Bau von Messe- und Ausstellungskonzepten. Durch den Einsatz innovativer Materialien und Produktionslösungen lassen sich per Gewichts- und Materialeinsparung erhebliche Effekte erzielen. Hier sind wir bei unseren Kunden aktiv beratend tätig und konnten diverse Entscheidungsprozesse aktiv gestalten.

Betriebsintern ist das Thema Müllvermeidung sowie Optimierung von Betriebsabläufen unter Umweltschutz-Gesichtspunkten ein ständiges Thema. Hier haben wir noch Potential, dass wir durch den zunehmenden Ersatz von Einweglösungen optimieren wollen.

Weiterhin wurde in 2012 der Stromtarif für unsere Betriebsstätte gewechselt (AVU-grünstromcombi).

Für 2013 ist die Teilerneuerung der Heizungsanlage für den Bürotrakt geplant sowie eine weitere Optimierung der Schadstoffbilanz des LKW-Fuhrparks. Auch der verstärkte Einsatz von LED-Technik wird ein Themenschwerpunkt der kommenden Jahre werden.

## Korruptionsbekämpfung

**Prinzip 10**      Unternehmen sollen sich gegen alle Arten der Korruption eintreten,  
einschließlich Erpressung und Bestechung

FLIEGENDE BAUTEN distanziert sich deutlich von allen Arten der Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung. Unsere von Vertrauen und Loyalität geprägte Unternehmenskultur beruht auf höchster Transparenz – wir gewinnen Kunden durch intelligente Konzepte und unseren guten Ruf.

Um auch jegliche Grauzonen zu umgehen, haben wir uns seit 2011 entschlossen, keine Weihnachtspräsente usw. mehr zu überreichen – sondern die eingesparten Summen für soziale Projekte zu spenden.

Für 2013 ist geplant, ein internes Dossier zu diesem Thema für unsere Mitarbeiter zu verfassen, das alle relevanten Verhaltensmaßnahmen definiert.